

Was feiern wir heute?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Familienfeste sind unvermeidlich. Jahr für Jahr stehen Geburtstage an, alle paar Jahre auch „runde“, ab und zu Hochzeiten, Taufen, Erstkommunionen ... An meine Kindheit erinnere ich mich nicht zuletzt als Abfolge von Feiern in einer großen Familie.

Meine eigenen Kinder haben „nur“ zwei Cousinen und einen Cousin, die quer über die Republik verteilt sind. Da werden Familienfeste unverzichtbar; sie bieten die seltene Chance, alle Mitglieder der Großfamilie auf einmal zu sehen. So geht es heute vielen mobilitätsgeschädigten Familienverbänden: Schon immer kamen, wenn es jemand aus der Familie zu ehren galt, ganz unterschiedliche Typen zusammen, Junge und Alte, Handwerker und Kopfarbeiter, Spontane und Abgeklärte. Die Spannung zwischen solchen Polen, aus denen die spezielle Dynamik von Familienfesten erwächst, ist größer geworden: Viele Gäste sehen sich im Alltag kaum noch von Angesicht zu Angesicht, haben aber schon viel voneinander gehört. Und heute wollen sie gemeinsam einen schönen Tag

verbringen und sich als Familie erleben! Kein Wunder, dass dieses Fest schon im Voraus für Aufregung sorgt!

Gleichzeitig bleiben Feste etwas Besonderes, bringen Glanz in unseren Alltag, unterbrechen das Gewohnte und laden dazu ein, zurück- und vorzuschauen. Wer ist zur Familie hinzugekommen, wer fehlt? Wer hat sich wie verändert? So setzen Feste Marksteine in der Familiengeschichte, nicht zuletzt über die Fotos, die dabei entstehen.

Oft steht bei Festen das Essen im Mittelpunkt und absorbiert viel Kraft bei der Vorbereitung. Dieses Heft will Mut machen, Festen darüber hinaus eine individuelle Note zu geben: ihren Sinn zu erspüren und stimmig umzusetzen und die Wünsche der Gefeierten einzubeziehen, gerade wenn es ein Kind ist. Nicht nur beim Kochen, auch inhaltlich tut Festen eine Portion „Hirnschmalz“ gut. Schön, wenn dabei viele mitplanen; dann lässt sich sogar der Feststress genießen!

Aufmerksam machen möchten wir aber auch auf „kleine“ Anlässe im Alltag, die uns zu einem Fest mit wenig Aufwand im eng(st)en Familienkreis einladen. In diesem Sinne: Was wollen Sie heute feiern?

Viel Freude dabei wünscht

Shanna Roemer-Horler



Die Themen der nächsten Hefte

5/2011

bleiben oder gehen?

Was uns die Kirche bedeutet

6/2011

Gandhi? Oder doch mein Vater?

Von Vorbildern und Leitbildern

1/2012

Zuhause ist ...

Wie Familien wohnen